FORTBILDUNGEN

Teil 1 · Basiswissen

„Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent"

- Spiele im Flach- und Tiefwasser (Alltags-) Materialien und Geräteeinsatz
- Organisationsformen
- Umgang mit „Angst vor dem Wasser"
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln
- Sicherheits- und Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser

Teil 2 · Aufbauwissen

„Ausbildungsassistent Schwimmen"

- Bewegungslehre/Bewegungslernen
- Biomechanische Grundlagen, Technik des Brustschwimmens
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur im Brustschwimmen
- Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen
- Schwimmpraktische Lehr- und Lernerfahrungen in der Schwimmhalle

Ort: DLRG Bundeszentrum in Bad Nenndorf und deutschlandweit an weiteren Ausbildungsstandorten

Termine: Die aktuellen Ausbildungsorte und Lehrgangstermine finden sie hier: www.dsg.dlrg.de/seepferdchen

Die **Kosten** (Unterkunft, Verpflegung, Lehrmaterial, anteiligen Reisekosten) übernimmt NIVEA.

WEITERE INFORMATIONEN

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung:

DLRG Ortsgruppe Soest e.V.
Lünenweg 20
59494 Soest
Mail: geschaeftsstelle@soest.dlrg.de
www.soest.dlrg.de

Ansprechpartner DLRG-Nivea Seepferdchen für alle

Ralf Grüner

Mail: r.gruener@soest.dlrg.de

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT (DLRG) E.V.

Weitere Informationen zum Projekt bei der Ortsgruppe in Ihrer Nähe oder unter:

DSG DLRG Service Gesellschaft mbH
Im Niedernfeld 1–3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723 – 955 732
E-Mail: seepferdchen@dsg.dlrg.de
www.dlrg.de/nivea

NIVEA DLRG

WIR MACHEN WASSERFEST

SEEPFERDCHEN FÜR ALLE

UNTERSTÜTZE DIE SCHWIMMAUSBILDUNG!

ALTERNATIVE WEGE

Um die hohen Ertrinkungszahlen bei Mädchen und Jungen im Alter bis zu sechs Jahren mittelfristig zu senken, beschreitet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) mit ihrem langjährigen Kooperationspartner, der Familienmarke NIVEA, alternative Wege außerhalb der traditionellen, bereits bestehenden Schwimmausbildung.

PROJEKTZIELE

- Senkung der Ertrinkungszahlen bei Vorschulkindern
- Steigerung der Rettungsfähigkeit und Seepferdchenabzeichen

Erzieher, Grundschullehrer und Tagesmütter, die mit ihren Schützlingen baden gehen wollen, können sich bei der DLRG jetzt das nötige Handwerkszeug in die Badetasche packen lassen. **Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG und NIVEA kostenfrei.** Übrigens: Schwimmen ist der ideale Ausgleichssport für die Arbeit im Kindergartenbereich und in der Schule.

DAS PROJEKT

Grundausbildung in der Ortsgruppe
Im Projekt „Seepferdchen für alle" frischen pädagogische Fachkräfte bundesweit bei ihren heimischen DLRG Ortsgruppen ihre Rettungsfähigkeit auf und erwerben das Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Silber.
Ziel ist die Vermittlung von Handlungssicherheit im und am Wasser.

Fortbildung Teil 1 · Basiswissen (16 UE)
Nach dem Erwerb des DRSA haben alle Teilnehmer die Möglichkeit den Vorbereitungslehrgang zum Ausbildungsassistenten zu besuchen. Hier bekommen sie alle wichtigen Informationen um Kinder an das Element Wasser zu gewöhnen und sie auf das Schwimmen lernen vorzubereiten.

Fortbildung Teil 2 · Aufbauwissen (16 UE)
In einer zweiten Fortbildung können sich die Teilnehmer zum Ausbildungsassistenten „Schwimmen" weiter qualifizieren. Grundlagen der Bewegungslehre, Biomechanik und des Schwimmen Lernens bis hin zum Lehren und Korrigieren der Brustschwimmtechnik stehen hier im Mittelpunkt.

Der Ausbildungsassistent Schwimmen ist berechtigt zur Abnahme der Seepferdchenabzeichen.

PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber

- 400 m Schwimmen in max. 15 min (davon 50 m Kraul-, 150 m Brust-, 200 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit)
- 300 m Schwimmen in Kleidung in max. 12 min, anschließend im Wasser entkleiden
- Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- 3 x Tieftauchen (3 – 5 m) von der Wasseroberfläche (2x kopf- und 1x fußwärts) innerhalb von 3 min und Heraufholen eines 5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in max. 1:30 min
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte mit Kopf- oder Achselschleppgriff und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)
- Kombinierte Übung, ohne Pause in der Reihenfolge: 20 m Anschwimmen in Bauchlage, Abtauchen auf 3 – 5 m Tiefe, Heraufholen eines 5 kg schweren Gegenstandes, fallen lassen, Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff, 25 m Schleppen, Anlandbringen des Geretteten, 3 min Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- **Nachweis von Kenntnissen in:**
  Atmung und Blutkreislauf, Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung),Vermeidung von Umklammerungen, Erste Hilfe, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen, Rettungsgeräten, Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG